



## Aurania passt Betrieb an COVID-19-VIRUS Situation an

**Toronto, Ontario, 18. März 2020 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-processing-lidar-results-and-preparing-geophysic-program-1/>)** berichtet, dass Aurania als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie seine Mitarbeiter aus dem Feld abzieht, um ihre Gesundheit und die der Gemeinden, in denen das Unternehmen arbeitet, zu schützen.

### **Situation in Ecuador**

Bis gestern Abend, 17. März, hatte Ecuador 111 Fälle und zwei Todesfälle durch das Virus gemeldet. Die ecuadorianische Regierung hat einen entscheidenden Schritt unternommen und viele der in China eingeführten Maßnahmen, wie z.B. die Selbstisolierung und eine aggressive Beschränkung des Personenverkehrs, übernommen, um die Ausbreitungsrate von Neuinfektionen zu verringern.

Am vergangenen Sonntagabend (15. März) verhängte Ecuador ein internationales Reiseverbot. Ab Montagnacht um Mitternacht, dem 16. März, wurden alle Passagierflüge, sowohl der See- als auch der Straßenverkehr, nach Ecuador verboten. Dieses Verbot gilt nicht für Fracht und kommerzielle Güter - die Geschäfte in Ecuador gehen weiter. Darüber hinaus erließ Präsident Moreno eine Richtlinie, um den Personenverkehr innerhalb des Landes mit wenigen Ausnahmen ab dem 17. März zu beschränken. Ecuador befindet sich in einer Sperrphase, und mit Ausnahme des Personals der wesentlichen Dienste und des Gesundheitspersonals werden die Personen ermutigt, zu Hause zu bleiben. Dies wird von der Armee und der Polizei durchgesetzt.

### **Situation auf dem Feld**

Aurania hat die vom ecuadorianischen Gesundheitsministerium herausgegebene Beratung in die Shuar-Sprache der Einheimischen übersetzt und verteilt das Dokument an die Gemeinden in der Cordillera de Cutucu, in der das Projekt angesiedelt ist. Das Gutachten enthält knappe Informationen über das Virus, wie seine Ausbreitung eingedämmt werden kann, eine Liste der Symptome und Informationen darüber, an wen man sich in einem Verdachtsfall wenden kann.

Aurania zieht sein Personal aus der Cordillera de Cutucu ab. Alle Mitarbeiter sind in ihre Häuser zurückgekehrt, mit Ausnahme von zwei Feldteams, die sehr abgelegene Gebiete erkundeten. Beide Teams werden von Shuar-Geologen geleitet und sollen im Laufe des Tages ihren Abholpunkt erreichen. Die Behörden haben die Erlaubnis erteilt, die Reisebeschränkungen aufzuheben, damit diese Teams abgeholt und zu ihren Häusern transportiert werden können. Als gestern das örtliche Reiseverbot in Ecuador in Kraft trat, waren alle anderen Mitarbeiter in ihre Heimat zurückgekehrt.

Unsere Geologen werden die nächsten Wochen damit verbringen, einen Rückstand an geologischen Informationen aus dem Feld aufzuarbeiten. Sie werden sich auf die Interpretation dieser Informationen und die Verfeinerung der Explorationsziele für Gold-Silber und Kupfer-Silber konzentrieren. Wir werden in

den nächsten Wochen seismische Daten und Bohrlochdaten aus Ecuador und Peru durchforsten, um unsere in den Sedimenten befindlichen Kupfer-Silber-Ziele in beiden Ländern zu verfeinern. Darüber hinaus hat unsere kürzlich abgeschlossene LiDAR-Untersuchung viele potenzielle historische Bergbau- und Schürfstandorte auf unseren Konzessionen in Ecuador aufgezeigt. Diese werden derzeit mit unseren luftgestützten geophysikalischen Daten, der Abdeckung der Fließsedimente und der bekannten kartographischen Geologie zur Priorisierung und Bodenuntersuchung integriert. Die Felduntersuchungen waren bereits im Gange, als wir durch die Umstände gezwungen waren, den Betrieb einzuschränken, und es wird nur noch sehr wenig nötig sein, um den Prozess wieder in Gang zu bringen, sobald wir es können.

Die jährlichen Konzessionsgebühren, die bis zum 31. März fällig sind, wurden für jede der 42 Konzessionen im Projekt Lost Cities - Cutucu gezahlt. Der Präsident hat Herrn Fernando L. Benalcazar erneut zum Vizeminister für Bergbau in Ecuador ernannt - er hat sein Amt gestern wieder aufgenommen. In einem Telefongespräch erklärte Herr Benalcazar, dass sein Büro uns zur Verfügung steht und er seine Mission, die verantwortungsvolle Entwicklung der Bergbauvorkommen Ecuadors zu unterstützen, gewissenhaft wieder aufnehmen wird.

### **Lage in Toronto**

Wie von den nationalen und provinziellen Gesundheitsbehörden empfohlen, arbeiten die Mitarbeiter in unserem Büro in Toronto während der Dauer dieser Krise von zu Hause aus, um eine mögliche Exposition gegenüber dem Virus im öffentlichen Verkehr zu vermeiden. Daher erfüllen wir bereits jetzt die Bedingungen des Ausnahmezustands, den die Provinz Ontario gestern Morgen ausgerufen hat. Das Büro bleibt voll funktionsfähig, und wir arbeiten mit unserem geologischen Team in Ecuador und Peru auf Distanz zusammen. Das gesamte Personal des Unternehmens, die leitenden Angestellten und die Direktoren sind gesund und munter; es gibt zur Zeit keine Fälle von COVID-19 in Aurania oder in Ecuasolidus S.A., unserer ecuadorianischen Tochtergesellschaft.

### **Über Aurania**

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer liegt. Ihr Hauptaktivposten, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden-Gebirgskette im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd-> verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a>	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:richard.spencer@aurania.com">richard.spencer@aurania.com</a>
---	--

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSXV definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

### **Vorausschauende Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder das Management einen bestimmten Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" identifiziert werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Gewähr dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder Zukunftspläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Finanzministerium, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenerschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen vorausschauenden Informationen abweichen, gehören unter anderem das Versagen bei der Identifizierung von Mineralressourcen, das Versagen bei der Umwandlung von geschätzten Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Regulierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen sowie politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Veränderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie verbunden sind, sowie die Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten von Aurania dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die erst ab dem Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass solche Ereignisse innerhalb der offengelegten Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wie gesetzlich vorgeschrieben.*